

15 Jahren im Haushalt und Männern ohne Kinder im gemeinsamen Haushalt. Männer mit Kindern wünschen sich mit 31,4 Stunden Arbeit pro Woche um 7,7 Stunden mehr als ihre durchschnittliche Normalarbeitszeit. Männer ohne Kinder wünschen sich mit 25,2 Arbeitsstunden pro Woche um 5,4 Stunden mehr.

Zumindest im Aggregat ist bei Männern mit Kindern unter 15 Jahren im Jahr 2015 noch kein gehäufter Wunsch nach niedrigen Arbeitszeiten und beispielsweise einem Wechsel von Vollzeit in Teilzeit erkennbar. Eher scheint der Wunsch weiterhin in Richtung Normalarbeitszeit und Reduktion von Überstunden zu gehen.

### **7.1. Arbeitszeitwünsche nach derzeitigen Normalarbeitsstunden**

Nach der noch groben Untergliederung in Vollzeit und Teilzeit soll hier in einem nächsten Schritt detaillierter dargestellt werden, bei welchem derzeitigen Stundenausmaß sich Frauen und Männer mit und ohne Kinder unter 15 Jahren mehr oder weniger Stunden pro Woche wünschen und mit welchem Stundenausmaß sie zufrieden sind (vgl. Abbildung 10). Für die Gliederung des derzeitigen Stundenausmaßes wurden die Normalarbeitsstunden verwendet.

Frauen mit Kindern unter 15 Jahren und einem geringen wöchentlichen Stundenausmaß wünschen sich deutlich häufiger eine höhere Arbeitszeit als Frauen ohne Kinder. Mehr als ein Drittel (36%) der Frauen mit Kindern und maximal 15 Stunden pro Woche möchte mehr arbeiten. Von Frauen, die zwischen 16 und 30 Stunden pro Woche beschäftigt sind, ist dies etwas mehr als jede fünfte (22%). Im Bereich von 31 bis 35 Wochenstunden haben mehr Frauen den Wunsch, die Arbeitszeit zu reduzieren (19%) als diese zu erhöhen (15%). Die höchste Zufriedenheit mit der Arbeitszeit findet sich im Bereich von 36 bis 40 Stunden pro Woche mit 77%. Frauen, die mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten, möchten zu großen Anteilen ihre Arbeitszeiten reduzieren. In absoluten Zahlen arbeiten allerdings nur wenige Frauen in diesem Stundenausmaß.